

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Nationale Projekte des Städtebaus

Wir fragen den Senat:

1. Werden für Bremen und Bremerhaven auch im Jahr 2015 Anträge auf eine Förderung von Investitionen aus dem Programm für „nationale Projekte des Städtebaus“ beim Bundes-Bau- und Umweltministerium gestellt – und falls ja, für welche Projekte mit – laut Ausschreibung der Städtebaumittel – „überdurchschnittlichem Investitionsvolumen oder hohem Innovationspotential“?
2. War Bremens Antrag auf eine Förderung der Erneuerung und Ertüchtigung von Dach und Decke der Oberen Rathaushalle im Rahmen des Programms im Jahr 2014 erfolgreich?
3. Gibt es neben dem genannten Städtebauprogramm weitere Ausschreibungen des Bundes für die Förderung von städtebaulichen Innovationen, für die Bremer und Bremerhavener Bewerbungen sinnvoll wären?

Carsten Werner, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

dazu die Antwort des Senats vom 23. April 2015:

zu Frage 1: Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr prüft derzeit zusammen mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen ein Projekt zum Thema „Leben mit dem Fluss/Leben mit der Weser – Hochwasserschutz und neue Stadtqualitäten im historischen Stadt- und Hafengebiet von Bremen“ bei dem Projektauftrag 2015 zu „Nationalen Projekten des Städtebaus“ einzureichen.

zu Frage 2: Bremens Antrag „Erneuerung und Ertüchtigung der Dacheindeckung und Decke der Oberen Halle des Bremer Rathauses – Denkmalgerechte und stadtbildprägende Sanierung des 600 Jahre alten Bremer Rathauses, Unesco-Welterbestätte“ konnte sich im Wettbewerb leider nicht durchsetzen. Das Programm „Nationale Projekte des Städtebaus 2014“ war mit 50 Mio € ausgestattet und 18fach überzeichnet

zu Frage 3: Die Senatskanzlei prüft in Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege einen Förderantrag für das Denkmalpflegeprogramm „National wertvolle Kulturdenkmäler“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zu stellen. Die Ausschreibung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2015. Darüber hinausgehende weitere Ausschreibungen des Bundes für die Förderung von städtebaulichen Innovationen, für die Bremer und Bremerhavener Bewerbungen sinnvoll wären, bestehen aktuell nicht.